

Aus der Bewegung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **53 (1970)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vergessen, dass die Japaner ein intelligentes Volk mit einer jahrtausendealten Kultur sind und sehr gut wissen, was für Greuel im Namen der christlichen Nächstenliebe begangen wurden und noch begangen werden — und dies nicht einmal so weit von ihrer Heimat entfernt! M. P. M.

Nachdenkliches

Im «USEGO-Kalender» (welcher bekanntlich um religiöse und kirchliche Sprüche nicht verlegen ist)

dies gelesen:

«Ein Mensch ohne Religion ist nicht viel mehr als ein hochentwickeltes Tier.» Hans Schöpfer

und das gedacht:

Eigentlich hat Herr Schöpfer gar nicht so unrecht, denn:

- hochentwickelte Tiere bekämpfen sich auch nicht wegen Religionsfragen;
- hochentwickelten Tieren mangelt es wahrscheinlich auch an der erforderlichen Phantasie, um religiöse Dogmen auf- und zusammenzustellen.

Im selben Kalender (etwas weiter hinten!)

dies gelesen:

«Wer die Menschenrechte nicht achtet, ist schrecklicher als tausend wütende Löwen.» Hans Schöpfer

und das gedacht:

Mit diesem Spruch urteilt Herr Schöpfer über sich selbst, denn zu den Menschenrechten gehört auch die Freiheit, an keine Religion glauben zu müssen. Uebrigens: Was hat Herr Schöpfer nur gegen die Tiere? Löwen werden nur wütend, wenn man sie reizt — ganz im Gegensatz zu gewissen Christen. Die werden schon wütend, wenn freie Menschen

lächelnd gewisse Dogmen beiseite legen — und trotzdem glücklich weiterleben.

Im Hinblick auf Nordirland könnte man Schöpfers Spruch auch leicht abändern. Ob ihn USEGO wohl im Kalender 1971 abdrucken wird?

«Wer die Menschenrechte nicht achtet, ist schrecklicher als tausend wütende Christen...» Max Rebsamen

Aus der Bewegung



Mitteilungen des Zentralvorstandes

Arbeitstagung 1970

Die auf den 20. September 1970 vorgesehene Arbeitstagung kann leider nicht durchgeführt werden, da die Referenten erkrankt sind.

Freundschaftstreffen in Salzburg

Samstag und Sonntag, den 26. und 27. September 1970, findet das grosse Freundschaftstreffen der deutschen, österreichischen und schweizerischen Freidenker in Salzburg statt. Näheres erfahren sie durch die Präsidenten der Ortsgruppen oder die Geschäftsstelle.

* * *

Ortsgruppe Aarau

Im Monat September werden wir unsere Vortragstätigkeit wieder aufnehmen. Näheres auf den Einladungen.

Anschrift: W. Karpf-Böhni, Hirschthal,

* * *

Ortsgruppe Basel

Freitag, den 11. und 25. September 1970, treffen wir uns um 20.15 Uhr in unserem Versammlungslokal zu Basel am Nadelberg 20 im 1. Stock.

Wir diskutieren die neueste Nummer unserer Quartalschrift «ratio humana» (Nr. 4/70)!

Mitglieder, Abonnenten und Sympathisierende sind herzlich eingeladen an dieser Diskussion teilzunehmen.

Anschrift: 4000 Basel 27, Postfach 35

* * *

Ortsgruppe Bern

Montag, den 21. September 1970, um 20 Uhr im Restaurant «Victoriahall»

Freie Zusammenkunft mit Vortrag

Näheres auf dem Zirkularweg.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464

* * *

Ortsgruppe Luzern

Anschrift: FVS, 6000 Luzern

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen a. Rhf., Grünaugasse 1.

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesenstrasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 11. September 1970, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift): Gesinnungsfreund **Jakob Stebler**, Bern, liest aus

neueren heiteren Werken.

(Es darf ausgiebig gelacht werden.)

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28

Abdankungen: Tel. (051) 23 01 89

* * *

Mitteilungen der Redaktion

Die Oktobernummer des «Freidenkers» wird wegen Ferienabwesenheit des Redaktors etwas verspätet erscheinen. Wir bitten um Verständnis!

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Bundesobmann, zugleich verantwortlicher Redakteur für Oesterreich und Leiter der Geschäftsstelle:

Hofrat Fritz **Kernmeier**, A 1150 Wien XV, Kanne-gasse 6/11/18, Telefon 92 50 305.

Sitz des FBOe: A 1040 Wien, Treitlstrasse 3 (Gewerkschaftshaus). Dortselbst jeden ersten Samstag, jeden dritten Mittwoch, jeden letzten Samstag und den unmittelbar vorangehenden Freitag **Arbeits-sitzung und Sprechstunden**, und zwar an den Mittwochen und Freitagen von 15 bis 18 Uhr, an den Samstagen von 10 bis 12 Uhr. **Mittwoch und am letzten Samstag Bundesvorstandssitzung Vorträge** an den Mittwochen ab 18.45 Uhr.

Freundschaftstreffen der freidenkenden, freigeistigen und freireligiösen Verbände der BRD, Schweiz und Oesterreichs in **Salzburg** am 26. und 27. September 1970 auf breiter Basis.

Definitive Anmeldung bis 31. Aug. 1970, Nachzügler (Einzelfälle) 10. Sept. 1970 beim FBOe. Bundesobmann Fritz Kernmeier, Kanne-gasse 6/11/18, A 1150 Wien XV.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Langgrütstr. 29, 8047 Zürich, Tel. 051 52 71 70

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Oetz, Aaraustrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz / Deutschland: jährlich Fr. / DM 5.—; halbjährlich Fr. / DM 3.—. Uebrigtes Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. / DM —.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 29, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.